



digitales.hessen
KOMPETENZZENTRUM FÜR
TELEMEDIZIN & E-HEALTH

„Wie geht das?“ - Neue digitale Anwendungen im Gesundheitswesen

Wie kann ich eine elektronische Patientenakte nutzen?

Referent/in:

Vivienne Mekhzoum, M.Sc.

Gefördert durch:

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Hessische Ministerin für
Digitale Strategie und Entwicklung

Unsere Partner:



TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Beraten. Vernetzen. Unterstützen.

Agenda

1. Einführung in die Thematik
2. Funktionsumfang
3. Zahlen, Daten, Fakten
4. Ausblick

1. Einführung in die Thematik

Begriffsdefinitionen - Was ist die elektronische Patientenakte (ePA)?

- Zentrale Sammlung an Gesundheitsdaten
- Transparente Darstellung der Behandlung u.a. Befunde, Therapiemaßnahmen
- Vorteile und Nutzen der ePA:
 - Papierflut vermeiden
 - Verfügbarkeit von Informationen → sektoren- und einrichtungsübergreifend
 - Optimierung von Prozessabläufen in der ärztlichen Versorgung
 - Hoheit über eigene Daten
 - Einsicht in eigene Gesundheitsdaten

1. Einführung in die Thematik

Begriffsdefinitionen - Was ist die elektronische Patientenakte (ePA)?

- Weitere Rahmenbedingungen:
 - Lebenslange Informationsquelle
 - Kostenloses Angebot
 - Freiwillige Nutzung durch Patienten möglich
 - Ärzte und Krankenkassen müssen eine ePA und ihre Funktionen bereitstellen
- Technische Voraussetzungen müssen spätestens bis Juli 2021 vorhanden sein
- Verschiedene Ausbaustufen der ePA sind vorgesehen

1. Einführung in die Thematik

Begriffsdefinitionen - Was ist die Telematikinfrastuktur (TI)?

- Übergeordnete Ziele:
 - Vernetzung aller Akteure des Gesundheitswesens
 - Gewährleistung eines sektorenübergreifenden und sicheren Austauschs
 - Optimierung von Versorgungs- und Verwaltungsprozessen
- Geschlossenes Netz mit registrierten Nutzern - Komponenten:
 - Konnektor
 - VPN-Zugangsdienst
 - E-Health Kartenterminal
 - Elektronischer Heilberufsausweis (eHBA)



Quelle:
<https://dzw.de/telematikinfrastuktur-erster-e-health-konnektor>

1. Einführung in die Thematik

Wie geht das - Aufrüstung der Arztpraxis

- *Was braucht der Arzt um die ePA anbieten zu können?*
 - Anschluss an die TI
 - Update des vorhandenen Konnektors zum ePA-Konnektor
 - PVS-Modul
 - Elektronischer Heilberufsausweis für Signaturvorgang

1. Einführung in die Thematik

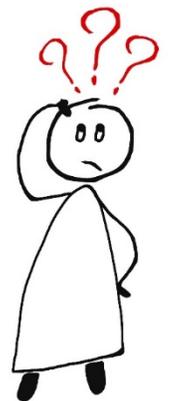
Rechtliche Rahmenbedingungen



2. Funktionsumfang

Wie geht das - Zugang und Verwendung der ePA durch den Patienten

- *Wie erhalte ich die ePA?*
 - Bereitstellung durch die Krankenkassen
 - Download im App Store oder Google Playstore
 - Patienten ohne Smartphone → Erhalten die Berechtigung in der Praxis
- *Wie verwende ich die ePA?*
 - i.d.R. über eine App der jeweiligen Krankenkasse
 - Oberfläche und Design unterscheiden zwischen den Anbietern



2. Funktionsumfang

Wie geht das - Zugang und Verwendung der ePA durch den Patienten

- *Wie wird die ePA befüllt?*
 - Patient entscheidet über den Umfang der Berechtigung
 - Freigabe mittels Elektronischer Gesundheitskarte (eGK) und Identifikationsnummer (PIN)
 - Zugriff durch Arzt nur nach Berechtigung und mittels Heilberufsausweis möglich
 - Befüllung der Akte durch Patient und Arzt möglich
 - Nicht digitalisierte Dokumente können eingescannt werden
- *Was wird in der ePA gespeichert?*
 - Medizinische Daten wie z.B. Befunde, Arztbriefe, Röntgenbilder, Medikationsplan



2. Funktionsumfang

Wie geht das - Zugang und Verwendung der ePA durch den Patienten

- *Wie verhält es sich mit dem Datenzugriff und –speicherung?*
 - Strenge gesetzliche Regelungen zur Zugriffsfreigabe
 - Verschlüsselung der ePA-Daten
 - Ablage der Daten im ePA-Aktensystem der Anbieter
- *Kann ich Daten aus der ePA löschen?*
 - Dokumente können jederzeit durch Patient gelöscht werden
 - Arzt darf nur durch Berechtigung des Patienten löschen



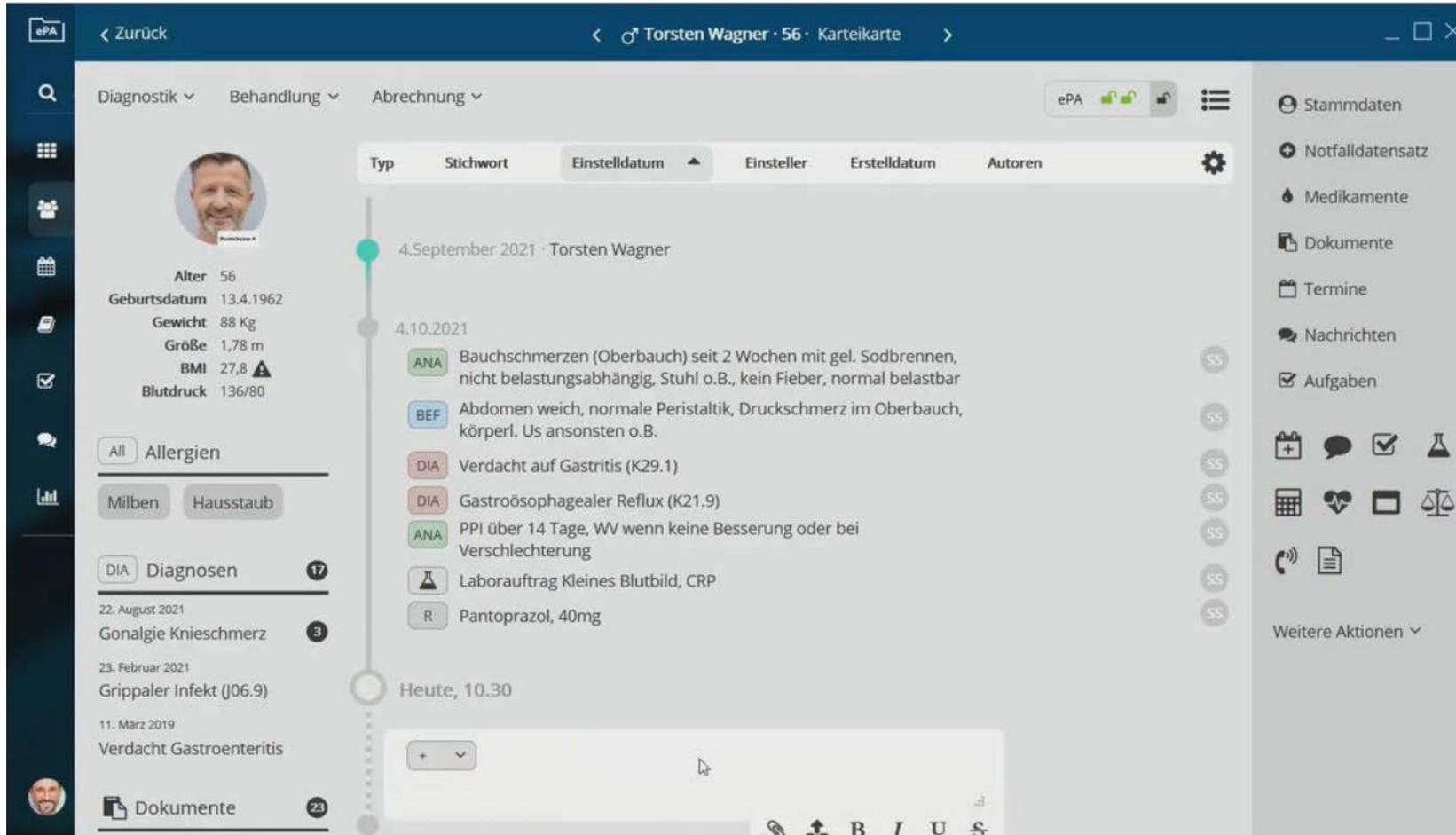
2. Funktionsumfang

Wie geht das - Zugang und Verwendung der ePA durch den Patienten

- *Wie sind die Inhalte in der ePA-App aufgebaut?*
 - Standardisierter Bereiche:
 - Definition von Basisfunktionen durch die Gematik
 - Kompatibilität der Applikationen muss sichergestellt werden
 - Individuelle Services:
 - Können durch Krankenkassen bereitgestellt werden



2. Funktionsumfang



The screenshot displays a patient record for Torsten Wagner, 56 years old. The interface includes a navigation bar at the top with 'Zurück', 'Torsten Wagner · 56 · Karteikarte', and window controls. Below the navigation bar are tabs for 'Diagnostik', 'Behandlung', and 'Abrechnung'. The patient's profile on the left lists personal data: Alter 56, Geburtsdatum 13.4.1962, Gewicht 88 Kg, Größe 1,78 m, BMI 27,8, and Blutdruck 136/80. Below this are sections for 'Allergien' (Milben, Hausstaub) and 'Diagnosen' (17 total). The main timeline shows medical events: 4. September 2021 (Torsten Wagner), 4.10.2021 (ANA: Bauchschmerzen, BEF: Abdomen weich, DIA: Verdacht auf Gastritis and Gastroösophagealer Reflux, ANA: PPI über 14 Tage, Laborauftrag Kleines Blutbild, CRP, R: Pantoprazol, 40mg), and 'Heute, 10.30'. A right sidebar contains 'Weitere Aktionen' such as Stammdaten, Notfalldatensatz, Medikamente, Dokumente, Termine, Nachrichten, and Aufgaben. A bottom toolbar includes icons for search, home, and document management.

Quelle: Gematik

3. Zahlen, Daten, Fakten

Datapuls 2021: Patientenbefragung zur Digitalisierung des Gesundheitswesens

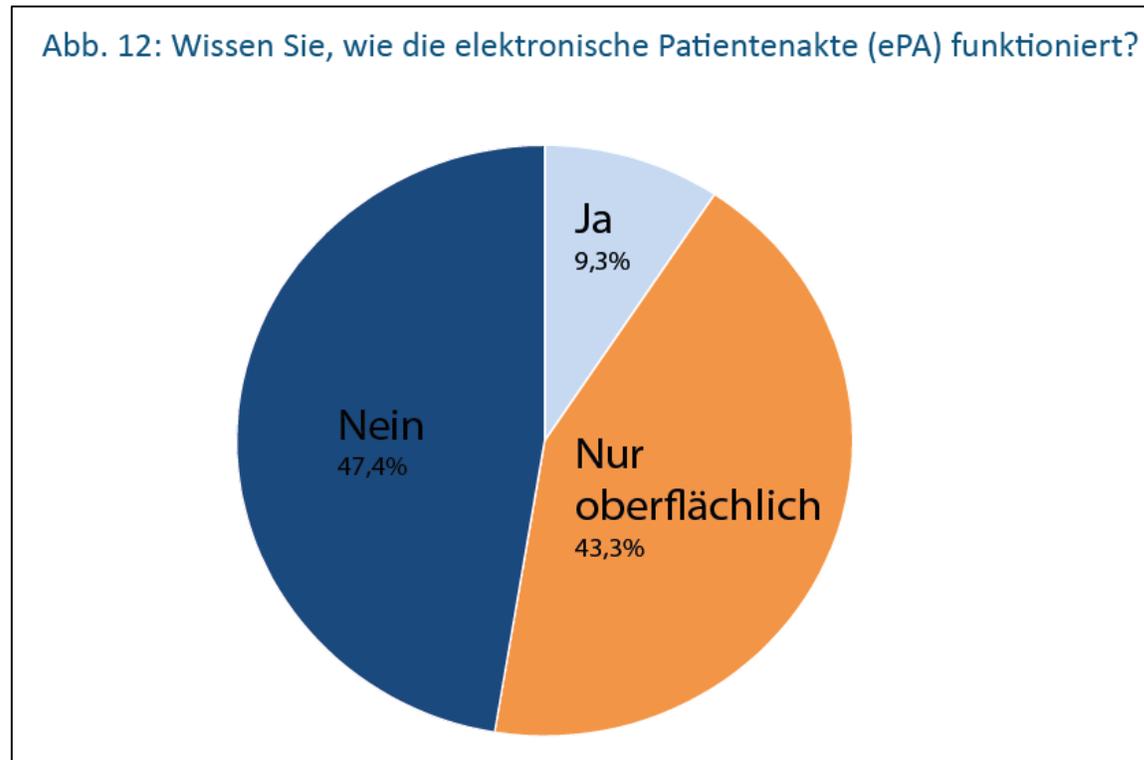
- Bundesweite repräsentative Studie zur Digitalisierung des Gesundheitswesens
 - Socialwave GmbH und Consumerfiledwork
 - Befragung von 1005 Bürgerinnen und Bürgern
- Schwerpunkte der Studie:
 - Worauf achten Patienten bei der Arztsuche?
 - Welche Bedenken kommen bei der Verwendung einer Online-Sprechstunde auf?



3. Zahlen, Daten, Fakten

Datapuls 2021: Patientenbefragung zur Digitalisierung des Gesundheitswesens

- Ausschnitt der Studienergebnisse:



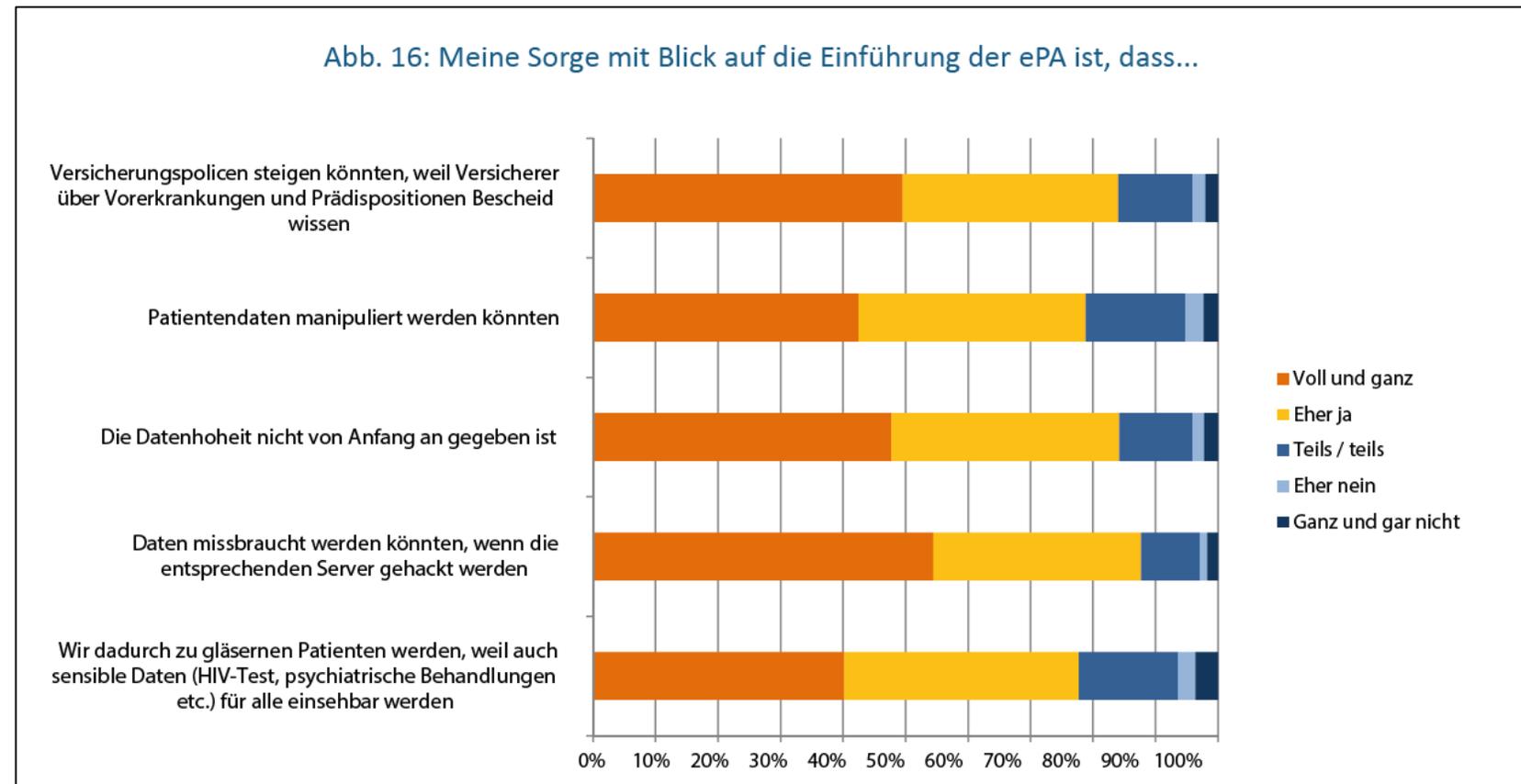
→ Fazit:

- Mangelnde Aufklärung
- Kommunikation über Existenz und Funktionsweisen unzureichend

3. Zahlen, Daten, Fakten

Datapuls 2021: Patientenbefragung zur Digitalisierung des Gesundheitswesens

- Ausschnitt der Studienergebnisse:



4. Ausblick

Was kommt noch auf uns zu?

- Ausbaustufen der ePA werden weiter verfolgt
 - Aktuell möglich:
 - Herausgabe der eGK sowie der entsprechenden PIN
 - Erstellung und Verwaltung von Dokumenten
 - Löschen von Dokumenten
 - Zukünftige Entwicklungen (ab 2022):
 - Verfeinerung des bestehenden Berechtigungskonzepts
 - Möglichkeiten der Nutzung über Desktop-Client
 - Vereinfachter Kassenwechsel und Standardisierung der Dokumente

4. Ausblick

Was kommt noch auf uns zu?

- Ausbaustufen der ePA werden weiter verfolgt
 - Zukünftige Entwicklung (ab 2023):
 - Freigabe von Daten zur Verwendung in der Forschung
 - Einbindung des TI-Messengers
 - Bereitstellung von DiGA-Daten



digitales.hessen
KOMPETENZZENTRUM FÜR
TELEMEDIZIN & E-HEALTH

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter:

Kompetenzzentrum für Telemedizin und E-Health Hessen

Nordanlage 19

35390 Gießen

info@ehealth-zentrum.de

www.ehealth-zentrum.de